CEF-Maßnahmen

009_CEF		Trittsteinbiotope Reptilien
		schematisch: Steinriegel

FCS-Maßnahmen

011_FCS		Wanderkorridor Reptilien an LSW

Ausgleichsmaßnahmen

012_A Wiederherstellung von Vegetationsstrukturen
- Gehölzpflanzungen
- Einzelbaumpflanzungen
- Heckenpflanzung
- Initialansaat Ruderalvegetation
- Ansaat Zierrasen

Vermeidungsmaßnahmen

001_V	Gehölzschutz während der Bauzeit Baumschutz Vegetationsschutz
002_V	zeitliche Regelung für Gehölzrodungen (nicht dargestellt)
003_V	zeitliche Regelung für Abriss Garagenanbauten
004_V	Räumliche Beschränkungen (Ausweisung von Tabuflächen für Reptilien erfolgt durch ÖBB, nicht dargestellt)
005_V	Vergrämung und Abfangen von Reptilien (gesamtes Baufeld und angrenzende Flächen)
006_V	Kleintierdurchlässe in den Lärmschutzwänden (gesamte LSW)
007_V	Transparente Lärmschutzwandelemente mit geeigneten Markierungen zum Schutz vor Vogelschlag im Brückenbereich
008_V	Umweltbaubegleitung
013_V	Schutz des Bodens

Biotoptypen (nach Biotopkartierung LUBW 2009)

	Gewässer
12.42	Stark ausgebauter Flussabschnitt
12.52	Mühlkanal
12.61	Entwässerungskanal
	Wiesen, Weiden, Grünland
33.61	Intensivwiese als Dauergrünland
33.72	Lückiger Trittpflanzenbestand
33.80	Zierrasen
	Ruderalvegetation und Hochstaudenfluren
35.32	Goldruten-Bestand
35.32-43.11	Goldruten-Brombeer-Bestand
35.36	Staudenknöterich-Bestand
35.42	Gewässerbegleitende Hochstaudenflur
35.44	Sonstige Hochstaudenflur
35.62	Ausdauernde Ruderalvegetation trockenwarmer Standorte
35.64	Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation
35.64-42.20	Ruderalvegetation mit Gebüschen
	Gehölzbestände und Gebüsche
42.20	Gebüsch mittlerer Standorte
42.40	Uferweiden Gebüsch
43.11	Brombeer-Gestrüpp
43.11-43.50	Brombeer-Kletterpflanzen-Bestand
43.51	Waldreben-Bestand
44.10	Naturraum- oder standortfremdes Gebüsch
44.30	Heckenzaun
45.20	Baumgruppe
45.30	Einzelbaum
59.50	Parkwald
	Siedlungflächen
60.10	Gebäude
G	Gewerbegebiet
M	Mischgebiet
W	Wohngebiet
	Spielplatz
	Gartengebiet/Gartenbrache/Gartenbereich
XI.1	Gartengebiet
XI.1	Gartengebiet (Brache)
60.53	Bodendecker-Anpflanzung
60.62	Ziergarten
60.63	Mischtyp von Zier- und Nutzgarten
XI.2	Brachfläche/Baustelle
	Verkehrsflächen
60.21	Völlig versiegelte Straße oder Platz
60.22	Gepflasterte Straße oder Platz
	Verkehrsflächen mit Vegetationsbedeckung
60.23	Weg oder Platz mit wassergebundener Decke, Kies oder Schotter
60.25	Grasweg
	Schienenverkehrsflächen
60.30	Gleisbereich

Schutzgebiete/geschützte Strukturen

geschütztes Biotop nach § 30a LWaldG
Hecke am Bahndamm Schutterwald

Wirkdistanzen

75 m - Distanzlinie (teilweise an Geländegegebenheiten angepasst)

Allgemein

- Bestand (einschließlich DB-Kataster)
- Neubau (Lärmschutzwand)
- Rückbau
- äußere Grenze der vorhabensträgereigenen Grundstücke (DB Grenze)
- Flurstücksgrenze
- Baustelleneinrichtungsflächen
- DB Immobilien
- Planfeststellungsgrenze
- Nachrichtlich Baustelleneinrichtungsflächen Dritter

UNTERLAGE 9.4.1

Genehmigungsvermerk Eisenbahn-Bundesamt

Übersichtsskizze

Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand
0	Ausgangsverfahren: Antragsfassung	02.03.2018

Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Vorhabenträger:
DB Netz AG
Regionalbereich West
I.NG-W-N(4)
Schwarzwaldstr. 82
76137 Karlsruhe
DB NETZE
02.03.2018
Datum Unterschrift

Planverfasser:
MODUS CONSULT SPEYER GmbH
Landauer Straße 56, 67346 Speyer
Tel. 06232/6779-90 Fax06232/6779-99
Speyer, 02.03.2018
Ort, Datum, Unterschrift


	Datum	Name
gez.	09.2017	CH/JZ
bearb.	03.2018	CH
gepr.	03.2018	UN

Planzeichen Nr.:
Projekt-Nr.: G190095
Höhensystem:
Koordinatensystem: DB-REF
Ursprungsplan:
Blattgröße: 1920x297
Maßstab: 1:1.000

Vorhaben:
Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes
Abschnitt Offenburg
km 142,700 bis km 149,300

Planart: Maßnahmenplan

Planinhalt: Landschaftspflegerischer Begleitplan
Strecke 4000, von km 146,890 bis km 148,0



Legende

CEF-Maßnahmen: 009_CEF Trittsteinbiotope Reptilien; schematisch: Steinriegel
FCS-Maßnahmen: 011_FCS Wanderkorridor Reptilien an LSW
Ausgleichsmaßnahmen: 012_A Wiederherstellung von Vegetationsstrukturen; Gehölzpflanzungen; Einzelbaumpflanzungen; Heckenpflanzung; Initialansaat Ruderalvegetation; Ansaat Zierrasen
Vermeidungsmaßnahmen: 001_V Gehölzschutz während der Bauzeit, Baumschutz, Vegetationsschutz; 002_V zeitliche Regelung für Gehölzrodungen (nicht dargestellt); 003_V zeitliche Regelung für Abriss Garagenanbauten; 004_V Räumliche Beschränkungen (Ausweisung von Tabuflächen für Reptilien erfolgt durch ÖBB, nicht dargestellt); 005_V Vergrämung und Abfangen von Reptilien (gesamtes Baufeld und angrenzende Flächen); 006_V Kleintierdurchlässe in den Lärmschutzwänden (gesamte LSW); 007_V Transparente Lärmschutzwandelemente mit geeigneten Markierungen zum Schutz vor Vogelschlag im Brückenbereich; 008_V Umweltbaubegleitung; 013_V Schutz des Bodens
Biotoptypen (nach Biotopkartierung LUBW 2009)
Schutzgebiete/geschützte Strukturen
Wirkdistanzen
Allgemein
Genehmigungsvermerk Eisenbahn-Bundesamt
Übersichtsskizze
Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG
DB Netz AG, Regionalbereich West, I.NG-W-N(4), Schwarzwaldstr. 82, 76137 Karlsruhe
MODUS CONSULT SPEYER GmbH, Landauer Straße 56, 67346 Speyer
Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes
Abschnitt Offenburg
km 142,700 bis km 149,300
Maßnahmenplan
Landschaftspflegerischer Begleitplan

UNTERLAGE 9.4.2

Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand
0	Ausgangsverfahren: Antragsfassung	02.03.2018

	Datum	Name
gez.	09.2017	CH/JZ
bearb.	03.2018	CH
gepr.	03.2018	UN

Projekt-Nr.: G190095
Koordinatensystem: DB-REF
Blattgröße: 2015x297
Maßstab: 1:1.000

Planinhalt: Landschaftspflegerischer Begleitplan
Strecke 4000, von km 148,0 bis km 149,285